

TEDESCO

Nome:

Hörverstehen:	..... / 18P	30 minuti
Leseverstehen:	..... / 40P	45 minuti
Lesen:	..... / 40P	45 minuti
Schreiben:	..... / 30P	60 minuti
Totale:	..... / 128P	180minuti

Nota esame scritto:

Nota esame orale:

Nota esame di ammissione:

Hören: **Die „ideale Woche“**.

...../18P

Montag, Dienstag, Mittwoch ... Wäre es nicht manchmal besser für uns, wenn wir die Woche mit einem anderen Tag beginnen könnten, z. B. mit dem Dienstag? Sabine erklärt, wie ihr die Woche besser passen würde. Hör zu und ergänze Sabines fiktiven Wochenplan.

Montag						
Donnerstag						
Vormittag ☞		ausschlafen				
Nachmittag						
Basketball-training			Babysitten			Kino (?)

- sechs Stunden Unterricht
- Babysitten
- Gitarrenunterricht
- Basketballtraining
- Hausaufgaben
- auf Bruder aufpassen
- Lieblingsfächer
- Doppelstunde Mathematik
- vier Stunden Unterricht
- später Unterrichtsbeginn
- Oma besuchen

Grammatik

...../40P

Welche Indefinita passen? 8P

Irgendetwas / jemand / man / einige / viele / niemand / wenige / alle / irgendeine / manche / etwas / nichts / irgendjemand (nur ein Mal verwenden!!)

1. Kennt die Nummer von Dr. Schmidt?
2. von uns leben auf dem Dorf, aber die meisten in der Stadt.
3. Wo ist Olli? Seit Tagen hat ihn gesehen und gesprochen.
4. Morgen müsst ihr pünktlich sein. Unser Bus fährt um 8 Uhr.
5. Kannst du mir Physik erklären? Ich habe absolut kapiert.
6. muss schon regelmässig üben, um eine Sprache zu lernen.
7. Nur von euch haben alle Aufgaben richtig gemacht.
8. Kann mir sagen, wann Silke Geburtstag hat?

Adjektivdeklination, Präpositionen, usw. Ergänze! 11PIch fahre mit mein-..... gross-..... Koffer auf ein-..... einsam-..... Insel. An d-.....sandig-..... Strand packe ich d-..... schön-..... Bücher aus. Ich lege mich unterein-..... hoh-..... Palme und beginne zu lesen. Aber ohne mein-..... dunkl-.....Sonnenbrille sehe ich nichts. Auch d-..... lustig-..... weiss-..... Sommerhutnehme ich aus d-..... braun-..... Tasche. Jetzt fange ich endlich an und weiss sehr bald:Das sind d-..... schönst-..... Ferien mein-..... ganz-..... Leben-.....Präteritum. Schreibe die Verben (mit Subjekt) des obigen Textes jetzt im Präteritum! 9P

1. Ich fahre → ich
2. ich ...
3. ..
4. ..
5. ..
6. ..
7. ..
8. ..
9. ..

Formuliere Infinitiv- und Nebensätze. Ergänze die Konjunktionen!

12P

1. Man muss viel lernen
(etwas wirklich gut können)
2., hatte ich Angst vor Hunden.
(ich war klein)
3., muss man viel arbeiten.
(erfolgreich sein)
4. Wir brauchen neue Ideen,
(wir wollen unsere Probleme lösen)
5. Können Sie mir vielleicht sagen,
(haben Sie schon gegessen?)
6., verstecke ich mich unter dem Bett.
(das Gewitter kommt)

Mofas

Wie wäre unser Leben ohne Transportmittel? Sicher gäbe es keinen Smog, aber wie könnten wir in die Disco oder ins Kino gehen? Für uns Jugendliche ist das Mofa wichtig, auch um zur Schule zu fahren.

Das Mofa ist heute ein sehr verbreitetes Verkehrsmittel nicht nur unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen. Seitdem der Helm obligatorisch ist, sieht man oft auch ältere Menschen und Erwachsene auf den Straßen, die mit dem Mofa herumfahren. Sie brauchen es, um schnell vom einen zum anderen Stadtteil zur Arbeit zu fahren, oder verschiedene Angelegenheiten zu erledigen. Der Motorroller bleibt auf jeden Fall der größte Wunsch der Jugendlichen, die gespannt auf die Vollendung des vierzehnten Lebensjahres warten, um ihn endlich bekommen zu können.

Auch in Urlaubsorten, wo die Straßen sehr eng sind und der Verkehr oft chaotisch ist, werden Mofas und Roller vermietet. In diesen Städten mit viel Verkehr werden besonders kleine und

billige Mofas gekauft, weil sie oft gestohlen oder beschädigt werden.

In kleinen, normalen Orten gehen die Mofas dagegen mit der Mode, wie zum Beispiel in meiner kleinen Stadt Empo-



li, wo wir Jugendlichen viel Wert auf die Mofamarke legen. Die wichtigsten und beliebtesten Marken sind Aprilia, Piaggio und MBK. Es gibt aber auch eine andere Marke unter uns: Wir "friieren" gerne unsere Mofas, um sie schneller und robuster zu machen.

Das ist aber gefährlich, weil die Bremsen nicht für eine höhere Geschwindigkeit geeignet sind.

Hallo! Ich bin ein "cinquantino" (50 PS), bin ca. 2 Jahre alt, heiße Acrox. Für Mofas wie mich ist in

Italien der Helm obligatorisch. Ich kann eine Geschwindigkeit von 80 km/h erreichen. Ich bin ein sehr auffallendes Mofa und bin sehr modern. Mir gefällt es sehr, auf den Straßen der kleineren Städte zu rasen.

Hallo! Ich heiße Aprilia SR, bin ca. 8 Jahre alt, aber seit ca. 1 Jahr ist mein alter Motor durch einen stärkeren ersetzt worden. Dieser neue Motor ermöglicht mir, ca. 120 km/h zu erreichen. Ich fühle mich jetzt wie neu geboren, das Problem ist aber, dass diese Veränderung nicht für die Straßenordnung gültig ist.

Ducchia Balreffi und Guido Fiasemi,
Ginnasio Virgilio, I



Die Lesetexte der Prüfung stammen aus einer Schulzeitung, die die Schüler von verschiedenen Partnerschulen zusammen mit der Zeitungs-AG des Elsa-Brändström-Gymnasiums schreiben und herausgeben. Die Zeitung heisst International Brainstorm und hat meistens ein Thema, zu dem sich die Schüler äussern. Hier war das Thema „Liebe“.

Lesen 1: **MOFAS**

...../20P

Ergänze mit Informationen aus dem Text.

Das Mofa ist für Jugendliche wichtig um 1 - zu fahren.

2 -

3 -

Erwachsene fahren mit dem Mofa 4 -

5 -

Man darf in Italien 6 - Mofa fahren.

Der Helm 7 -

Mofas in Ferienstädten sind 8 - und 9 -

Mofas in Wohnorten 10-

11-

Junge Leute wollen schnell sein, also 12 -

12P

Das sind die Eigenschaften von:

Acrox

Aprilia SR

- | | |
|---|---|
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |

8P



LIEBESGESCHICHTE

In dieser Geschichte möchte ich über meine tiefe Liebe zu meinem Hund erzählen. Vor allem muss ich sagen, dass ich alle Tiere liebe, aber am meisten Hunde.

Als ich 10 Jahre alt war, bekam der Hund meiner Oma viele Welpen. Er war der Vater und er heißt Hans. Er ist ein richtiger „Schäferhund“. Die Welpen waren sehr schön und ich wollte unbedingt einen, aber meine Eltern waren nicht einverstanden. Ich war sehr traurig.

Eines Tages, während des Geburtstagsfests meiner Freundin Pamela, habe ich ihren Hund „Lilla“ mit einem Welpen gesehen. Pamela hat mir erklärt, dass Lilla viele Welpen hatte, aber sie waren gestorben, nur dieser kleine schwarze Bausch blieb am Leben.

Meine Freundin fragte mich, ob ich ihn heimbringen wollte, denn ihre Familie wollte ihn nicht behalten. Ich war froh, aber am Anfang wollten meine Eltern nicht, weil wir in einem Mehrfamilienhaus wohnen und die Hunde nicht erlaubt waren.

Der Gedanke, dass der Welpe in eine Hundehütte geschickt wurde, tat mir sehr weh. Zum Glück haben meine Eltern mir sofort geholfen. Mein Vater sprach mit dem Eigentümer unserer Wohnung und

wir haben ihm versprochen, den kleinen Hund gut aufzuziehen, ohne die Nachbarn zu stören. So hatten wir die Erlaubnis, unseren Welpen im Haus zu behalten. Außerdem bot uns der Eigentümer die Möglichkeit an, in die Wohnung im ersten Stock mit Garten umzuziehen. Darüber waren wir alle froh.

Unser Hund heißt Phantom. Er ist gemischt, weil sein Vater ein Bergamascher Schäferhund ist und die Mutter Lilla ein Schäferhund ist. Phantom ist sehr groß, schwarz und jetzt ist er 6 Jahre alt. Er frisst sehr viel und er spielt gern in unserem Garten mit mir. Er mag Fußballspiele.

Ich liebe meinen Hund und er ist mein bester Freund. Ich habe keine Geschwister und Phantom ist sehr wichtig für mich, ich kann mit ihm spielen und lachen. Wir gehen oft zusammen spazieren. Er ist immer bei uns. Wir fahren in den Ferien überallhin: ans Meer, in die Stadt, in die Berge, aber immer mit ihm. Ich will ihn nie verlassen. Man kann sagen, dass sein Schicksal sich geändert hat, als wir uns getroffen haben. Heute ist er ein glücklicher Hund und ich hoffe dasselbe für alle anderen Welpen.

Lesen 2: **LIEBESGESCHICHTE**

...../20P

Führe die Kette der Stichwörter fort und erzähle in ca. 20 Etappen die Geschichte nach!

Liebe zu Hund. Mit 10 Jahren → Omas Hund → Welpen → sie wollte einen → Eltern

sagen.... →

Schreiben:

...../30P

Für die Zeitung International Brainstorm erzähle nun auch du eine Liebesgeschichte (wie in den zwei Lesetexten), entweder zu einem Menschen, oder zu einem Tier, oder zu einem Objekt (z.B. einem Mofa). Mind.150 Wörter

Bewertung:	Textsorte	3P
	Struktur	5P
	Inhalt	10P
	Wortschatz	6P
	Grammatik	6P